

First Contact: Zuerst lesen, zuerst hören?

1) **Nuts McEumelly** (mceumelly@hotmail.com) schrieb am 11.07.2001 um 17:54:45: Zum Gruß Genossen, die Ihr dem Vergnügen von ???-Hörspielen/Büchern frönt. hab mal so ne kleine Frage bzw. Umfrage: was habt ihr denn so als erstes mitbekommen? Erst mal ein Buch gelesen oder erst mal ne Kasette gehört? - ich hab bisher erst drei weitere getroffen, die von den Büchern auf die Hörspiele gekommen sind - einer meinte sogar (Banause!, schnaub), er wisse gar nicht, daß es die auch als Bücher gibt. Schildert doch mal Euren First Contact

2) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 11.07.2001 um 18:05:50: Tja, ich denke zwar, dass dieses Thema schon öfter hier behandelt wurde, aber noch mal. Also, mein erster Kontakt kam (wie bei fast allen) über die Hörspielserie. Mein erstes Hörspiel war "Die Rache des Tigers". Nicht erschrecken: ich gehöre zur jüngeren Generation . Die hatte ich mir damals von einem Freund ausgeliehen. Ich fand das Hörspiel supergut - hier ist zu bemerken, dass ich zu der Zeit großer TKKG-Fan war *tadel sich selbst*. Meine erste eigene Kasette war "Fußball-Gangster"

3) **Der Antichrist** schrieb am 11.07.2001 um 23:12:52: Ich bin mit den Büchern in die Serie eingestiegen. Ich habe zwar auch einige Tapes besessen (Gespensterschloss und einige andere), weiss aber nicht mehr, wie ich an die Teile gekommen bin und kann mich auch nicht erinnern, sie als Kind jemals gehört zu haben. Das einzige was ich als Kind gehört habe, waren ein paar Karl May u. Mark Twain-Hörspiele, das wars. Bücher haben mir immer mehr bedeutet.

4) **ProfessorMoriarty** (andreasbless@web.de) schrieb am 12.07.2001 um 00:20:18: Richtig, die Fragestellung gab's schon mal, aber egal. Ich bin über die Kasen zu den drei ??? gekommen, meine allererste, die ich je gehört habe, war der "Karpatenhund", den ich mir von einem Freund lieh (und drei Jahre später wieder zurückgab). Meine erste selbstgekaufte Kasette war dann der "Grüne Geist". Zu meinen Beginnerzeiten laß ich auch eifrigst die Bücher, heute allerdings überhaupt nicht mehr. Ich bin der Prototyp des Kassettenfans, die Bücher respektiere ich zwar und auch alle, die sie loesen, sie sagen mir aber nicht wirklich was.

5) **mr.kermit** (mr.kermit@web.de) schrieb am 12.07.2001 um 01:13:33: Mensch, laßt euch doch mal etwas Neues einfallen. Immer die gleichen Punkte. Ich mußte das leider mal loswerden.

6) **Der Antichrist** schrieb am 12.07.2001 um 09:17:30: Kermit, dass liegt in der Natur eines offenen forums. Einige der poster, die schon seit 97 dabei waren sind inzwischen verschwunden, viele neue sind inzwischen hinzugekommen. Im archiv ist nicht alles nachzulesen und darauf zu verweisen ist auch nicht sinnvoll - vielleicht haben ja gerade die neuen etwas, was vorher noch nie angesprochen wurde. Bei dieser lage muß man eben damit leben, dass bestimmte forumspunkte doppelt und dreifach auftauchen. Man kann sie ja ignorieren oder dasselbe halt noch einmal posten - man tut es schließlich für andere forumsteilnehmer als das letzte mal. Man sollte aber den

relaunch eines alten forumspunktes niemanden zum vorwurf machen

7) **Beefie** schrieb am 12.07.2001 um 11:20:26: Ich hab den Punkt auch noch nie mitbekommen, seit ich hier rumschwirre. . . Ich kann gar nicht sagen, was bei mir zuerst da war... Wahrscheinlich aber doch die Hörspiele, obwohl sich das vermischte: Bei manchen habe ich erst das Buch gelesen, so z.B. seltsamer Wecker, und war dann doch etwas enttäuscht ob der arg gekürzten Hörspielfassung. Und übrigens, Nauts: Bei mir war neulich der umgekehrte Fall, ein Kumpel von mir hatte früher die Bücher gelesen, Mitte der 70er, wusste aber gar nicht, dass da dann irgendwann Hörspiele draus gemacht wurden Echt wahr!

8) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 12.07.2001 um 11:53:38: Wahrlich sollte man anderen nicht vorwerfen, dass ein Thema ein zweites Mal auftaucht. Schon gar nicht, wenn man unter anderem Namen (Vangogh) den Leuten empfiehlt Foren, die einen nicht interessieren, zu ignorieren. Kermit-Vangogh, das musste ich jetzt auch einmal loswerden. Wenn ich zurückblicke, in dieser Form gab es das Thema noch nicht. Und wenn ich weiter zurückblicke, ich kann die Frage des Forentitels gar nicht beantworten, weil es viel zu lange her ist. Aber es müssten die Bücher gewesen sein, weil es die Hörspiele noch gar nicht gegeben hat. :)

9) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 12.07.2001 um 11:55:14: Ich habe mit Tapes angefangen und bin auch weitgehend bei Tapes geblieben. Glaub Teufelsberg, Rätselhafte Bilder, Superpappei und Gespensterschloß dürften so meine ersten HP Erfahrungen gewesen sein. Bin mehr der HP-Fan, weil man die einfach immer und überall mal schnell hören kann und zu jeder Gelegenheit. Bücher hab ich nur als Kind mal ein paar gelesen.

10) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 12.07.2001 um 12:18:45: Bei mir waren es die Tapes. Als Kind habe ich zwei oder drei Bücher gelesen, bin aber Bei den Tapes geblieben, weil es einfacher war, sich die Geschichte vorspielen zu lassen und nicht selbst lesen zu müssen. Mittlerweile lese ich auch die Bücher mit größtem Vergnügen.

11) **Keyser Soze** © schrieb am 12.07.2001 um 13:27:26: Nun denn, obwohl ich mit den Büchern nicht soviel am Hut hab, würde ich mittlerweile schon sagen, dass es besser ist, vorher die Bücher zu lesen. Mir ist beim Lesen mancher Geschichten (Leeres Grab, Riff der Haie), von denen ich bisher nur die Hsp-Umsetzung kannte schon aufgefallen, dass massiv an der Story herumgekürzt wurde.

12) **Heiko** (funes@lycos.de) schrieb am 12.07.2001 um 20:32:53: also ich habe zusammen das Buch gefährliche Erbschaft und die Kassette Gespensterschloß geschenkt bekommen. Als erstes habe ich die Kassette gehört dann gelesen. Heute lese ich erst und höre dann.

13) **Stresspullover** (Stresspullover@hotmail.com) schrieb am 12.07.2001 um 20:47:57: Bei mir war es am 25.06.82 soweit. Meine Schwester schenkte mir zum 7. Geburtstag das Atztekenschwert-Hörspiel. Und Ihrgendwie bin ich dran hängen geblieben (ausser zwischen meinem 14 und 18 Lebensjahr). Für mich sind eben die Hörspiele das einzig wahre, und die Bücher stehen nur zur Deko im Regal.

14) **vangogh** (buchgiebert@gmx.de) schrieb am 13.07.2001 um 01:26:07: BITTE? Ich hoffe du kannst mir deinen Vorwurf erklären, Titus? Oder mit Grönemeyer ausgedrückt: Was soll das?

15) **plo68** schrieb am 13.07.2001 um 08:50:07: Mitte, Ende der 70ziger habe ich mir die ersten Bücher von einem Cousin ausgeliehen (Kassetten gab es da noch gar nicht). Bin den Büchern bis heute treu geblieben, finde sie irgendwie intensiver, man muß halt besser aufpassen. Kassetten haben dafür den Vorteil, das man sie öfters hören kann, Bücher werden dann doch irgendwann langweilig.

16) **Chang** schrieb am 13.07.2001 um 11:38:22: Ganz klar, die Hörspiele, ich war damals etwa 7 Jahre alt und habe die Tapes von meiner 6 Jahre älteren Schwester bekommen, die nun lieber Modern Talking hörte, anstatt den Stimmen von Justus, Peter und Bob zu lauschen. Mein erstes Buch war "die rätselhaften Bilder", das ich zum 10. Geburtstag bekam. Bis zum 14 Lebensjahr habe ich beides konsumiert, jedoch stets zuerst die Hörspiele und erst dann die Bücher. Die Hörspiele der Crimebusterära hatte ich damals, bis auf den giftigen Gockel und die gefährlichen Fässer, jedoch nicht gehört (Hörspiele sind eben für einen 14jährigen meist "uncool"). @Vangogh: Ich bin es ehrlich leid weiter auf deine Aussagen einzugehen, aber da du in deinem Letzten Beitrag im Forum "Superpapagei" einen Sachverhalt falsch dargestellt hast, werde ich mich ein (hoffentlich) letztes Mal an dich wenden. Ich zitiere: "Was die Infos anbelangt. Wäre kein Problem gewesen. Bei Interesse hätte man mir mailen können. Ich gebe wenigstens meine richtige Adresse an und verstecke mich nicht." 1. Ich habe dir eine Mail geschrieben, du hast sie sogar beantwortet (Inhalt: Kein Drehbuch vorhanden, solle dir Vorschläge mailen). 2. Meine E-Mailadresse gebe in der Regel nicht an, dies ist richtig, aber schau dir doch mal den zweiten Eintrag in deinem Forum der Superpapagei an, da ist meine Mailadresse angegeben, die übrigens auch STIMMT. Soviel dazu, des weiteren sehe ich keinen Sinn, mich weiter mit dir zu beschäftigen, da eine Diskussion mit dir aus meiner Sicht zu keinem sinnvollen Ergebnis führen kann. Lebe wohl!

17) **Beefie** schrieb am 13.07.2001 um 12:01:01: @DonDellassandro: HP? "Hör-Piele"?

18) **Don** schrieb am 13.07.2001 um 19:49:29: Ups, ist mir gar nicht aufgefallen

19) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 13.07.2001 um 22:33:44: Vangogh-Kermit, es wäre ratsam, sich nicht weiter lächerlich zu machen. Du hinterläßt mehr Spuren als Du denkst. Nur ein Tip, wähl Dich beim nächsten Mal zwischen den Einträgen neu ein - am besten bei einem anderen Provider, dann ist es nicht ganz so auffällig.

20) **mr.vangogh** (wieauchimmer@gmx.de) schrieb am 14.07.2001 um 00:39:31: titus, ich muß es wohl zugeben. Ja, ich bin es, trotzdem finde ich diese Methoden hier zum k... ! Ob ich mich hier lächerlich mache, bezweifele ich stark. Jeder sollte vor seiner eigenen Haustür kehren. Jedenfalls finde ich diese Stasi-Methoden zum kotzen (mußte sein) und auch deine Vorgehensweise. Sehr traurig. Bin sehr von euch und mir enttäuscht.

21) **Widi** schrieb am 14.07.2001 um 02:06:06: Tja ich habe mein erstes Buch (die

gefährlichen Fässer) mal als Weihnachtsgeschenk bekommen, es aber lange nicht gelesen, weil ich mit dem Thema damals nicht wirklich was anfangen konnte....bis ein Schulfreund mich mal gefragt hat, ob ich die drei??? kenne, und ich hab gesagt, das ich ein Buch davon habe, aber noch nicht gelesen hätte. Er hat mir wärmstens empfohlen, es zu lesen, und tatsächlich ich bin auf den Geschmack gekommen, die drei Junior-Detektive waren mir von Anfang an sympathisch, der Schulfreund hat mir dann seine Bücher und MCs geliehen.....und seitdem bin ich hemmungsloser drei???-Fan....allerdings ist es bei mir meistens so, das ich vorher das Buch lese, bevor ich das HSP höre.....und meistens bin ich dann vom HSP maßlos enttäuscht...

22) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 14.07.2001 um 09:46:36: vangogh, wen meinst Du jetzt mit "von Euch"? - Stasi-Methoden? Allein das ist lächerlich - Deine Zweifel sind nicht berechtigt. Außerdem "kehrt" Titus doch nur vor seiner Haustür - dies würde ich als sein Haus bezeichnen. Also absolut gerechtfertigt....

23) **Prof. Barrister** schrieb am 14.07.2001 um 18:06:44: Also ich hab erst Kassetten gehört. Den Anfang haben fünf Freunde Kassetten gemacht. Dann kam TKKG und kurz darauf kamen auch die ??? dazu. Anfangs hatte ich nie Lust auf Bücher, bis mir ein Freund des öfteren sagte, sie seien auch gut, teilweise besser (das war damals aber erst TKKG). So fing ich dann an, neben den Kassetten auch TKKG Bücher zu lesen. Kurze Zeit später folgten dann ???-Bücher. Naja, bis heute lese UND höre ich eigentlich gleich gern.

24) **ProfessorMoriarty** schrieb am 15.07.2001 um 13:30:32: Was läuft eigentlich bei Kermit-vangogh? Ist das ein Spiel aus dem Kindergarten, daß ich noch nicht kennen sollte? Aber die Lösung ist überhaupt kein Problem: wenn vangogh diese Seite hier zum Kotzen findet und irgendwelche Anmerkungen von Titus oder anderer Leute mit Stasimethoden vergleicht, sollte er soviel Konsequenz besitzen, die Seite nicht mehr aufzusuchen, anstatt andere Leute dumm anzulabern, was mit Sicherheit nicht der Sinn dieses Forums und dieser Fanpage ist. Hier handelt es sich um meine ehrliche Meinung, die ich hiermit öffentlich vertreten habe.

25) **ProfessorMoriarty** schrieb am 15.07.2001 um 13:40:11: Ich habe jetzt das entsprechende Forum noch mal nachgelesen. Zum Kringeln: irgendein überspannter Mensch eröffnet ein Forum und beginnt dann, sich unter einem anderen Namen mit sich selbst zu unterhalten! Irgendwie amüsant, oder nicht? Leid tun mir vor allem Leute wie Chang, die sich ernsthaft interessiert gezeigt hatten und einem Fakebruder wie vangogh auf den Leim gegangen sind, der nichts anderes im Sinn hatte, als die Forumsposter zu ver... und sich mit ihnen verbal anzulegen....Übrigens, kermit. vangogh, ich verstecke mich nicht, meine Mailadresse steht hinter meinem Beitrag eins oben drüber, o.k.?!

26) **ProfessorMoriarty** schrieb am 15.07.2001 um 13:42:14: andreas.bless@gmx.de

27) **Nuts McEumelly** schrieb am 18.07.2001 um 16:41:50: Hej Leuts, könntet Ihr nicht einen eigenen Forumspunkt mit Titel "??? Das Stasiforum" oder "Leiht van Gogh kein Ohr mehr" bzw. "I know what kermit did last summer" machen??? Ich mein, ich finds ja eigentlich ganz unterhaltsam, so die Pöbeleien, aber dann will ich auch zentral auf sie

zugreifen können und nicht in anderen Forumspunkten suchen müssen... schließlich wollt ich ja doch gerne meine Umfrage fortsetzen, O.K.?

28) **Professor Moriarty** schrieb am 21.07.2001 um 00:34:26: O.K.

29) **Tina** (snoopy1975@gmx.de) schrieb am 05.08.2001 um 14:52:28: Also ich bin diesem Forumspunkt auch noch nie begegnet. Ich bin absoluter Bücherfan, denn die sind einfach viel ausführlicher und die Details werden besser herausgearbeitet. Manche Cassetten sind meiner Meinung nach viel zu stark gekürzt. Die besten Stellen fehlen oft. Z. B. bei "Botschaft von Geisterhand", wo Justus ein trojanisches Pferd programmiert, usw. Aber trotzdem höre ich mir die Cassetten nach dem Lesen immer gerne an, denn ein Buch kann man schlecht unterm Autofahren lesen und manche reichen an das Buch recht nah ran.

30) **Hauptmann John** (j.putz@firemail.de) schrieb am 06.08.2001 um 08:36:50: Ich gehöre zur jüngeren Generation. Also meine erste Folge war eine Kassette, die mir meine Mutter aus der Stadt mitbrachte. Die erste selbstgekaufte war dann Geheimakte Ufo!

31) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 07.08.2001 um 14:21:03: Also, angefangen habe ich auch mit den Kassetten und habe erst vor Kurzem angefangen, ein paar Bücher zu lesen. Zur Zeit haben mich die amerikanischen Originalausgaben absolut in ihren Bann gezogen!

32) **Jendy** schrieb am 16.08.2001 um 14:55:47: Früher hab' ich immer die ???-Hörer in meiner Klasse ausgelacht, weil ich eigentlich zur Pumuckl-Fraktion gehörte. Aber dann musste ich mir zwangsweise ein paar Kassetten bei einer Freundin anhören und seitdem sammel' ich. Auf die Bücher bin ich erst viel, viel später gestoßen.

33) **Tibö** (boedigital@surfeu.de) schrieb am 16.08.2001 um 16:36:18: Also ich bin mit den Hörspielen groß geworden und deswegen bin ich heute noch ein "Nur-Hörer". Da kann man so wunderbar bei abschalten (mehr als beim Lesen, wie ich finde). Aber da ich eigentlich auch gerne lese und viele von Euch meinen, daß die Bücher meist besser sind als die Hörspiele, habe ich mich entschlossen, mir auch ein paar ??? Bücher zuzulegen. Das Buch Insektenstachel soll ja sehr gut sein. Könnt Ihr noch weitere empfehlen?

34) **Jendy** schrieb am 16.08.2001 um 16:42:22: @Tibö: ich fand' DER SCHREIENDE WECKER noch ganz gut - allerdings hab' ich erst 2 gelesen. Stimmt, beim Kassettehören kann man zumindest noch sein Zimmer aufräumen oder so.

35) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 16.08.2001 um 17:05:16: Tibö. ich würde Dir grundsätzlich alle Klassiker empfehlen (also die ersten 46 Folgen). Insektenstachel hat nicht soviel Abweichungen vom Buch, wie es bei den alten Folgen der Fall ist, nur die Atmosphäre kommt wesentlich besser rüber. Ich glaube das ist auch kein Buch, das so gut wirkt, wen man das Hörspiel bereits kennt: Von den alten empfehle ich besonders: Rätselhafte Bilder, Gefährliche Erbschaft, Perlenvögel, Teufelsberg, Silbermine, Singende Schlange (nur als Beispiele...)

36) **Tibö** schrieb am 16.08.2001 um 17:59:04: Vielen Dank Jendy und Gräfin!